

Eytzinger, Nürnberg. Die Gründer Nr. 1—3 legten in die Akt.-Ges. ein das gesamte bewegliche u. unbewegliche Vermögen der Firma Köhler & Ehmann G. m. b. H. in Laufamholz einschl. des ganzen Geschäftsbetriebes mit Fabrikat.-Einricht. u. allen Warenvorräten mit dem Rechte zur Fortführung der Firma u. mit Grundstücken in der Steuergemeinde Laufamholz. Nach dem Stande der Bilanz vom 1./1. 1911 haben die Aktiven einen Gesamtwert von M. 580 706. Die Akt.-Ges. übernahm alle vorhandenen Verbindlichkeiten (Hypoth.- u. Kontokorrentschulden) der Ges. m. b. H. gleichfalls nach dem Stande vom 1./1. 1911 zu insgesamt M. 355 706. Für ihre Einlagen erhalten die 3 genannten Gründer zus. 223 Aktien von je M. 1000 zum Nennwerte, u. zwar Jäkle 75, Köhler u. Ehmann je 74 Stück. Der Gründer zu Ziffer 1 brachte ferner in die Ges. ein seine Forderung wegen eines im Jahre 1911 der Ges. m. b. H. zur Wegfertigung von Kurrentschulden gewährten Darlehens von M. 25 000. Ihm wurden hierfür weitere 25 Aktien von je M. 1000 zum Nennwerte gewährt.

Zweck: Übernahme der bisher unter der Firma „Köhler & Ehmann G. m. b. H.“ in Laufamholz betriebenen Fabrikation u. der Verkauf von Uhren, Uhrteilen u. anderen feinmechanischen Erzeugnissen, Erwerb von Unternehm. ähnlicher Art u. Beteilig. an solchen.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.

Direktion: Wilh. Köhler, Ernst Ehmann.

Aufsichtsrat: Vors. Apotheker Wilh. Jäkle, Stellv. Dir. Otto Kohn, Fabrikbes. Benno Eytzinger, Nürnberg.

Deutsche Magneta Aktiengesellschaft in Cöln,

Schaafenstr. 25a. Filialen in Berlin, Hamburg, Magdeburg, Leipzig, Dresden, Düsseldorf, Aachen, Cöln, Elberfeld, Wetter-Ruhr.

Gegründet: 24./9. u. 19./10. 1907; eingetr. 21./10. 1907. Sitz der Ges. bis 17./10. 1908 in Düsseldorf. Gründer: Bankier Phil. Wulf, Bankier Siegf. Wulf, Kaufm. Karl Oberst, Cöln; Kaufm. Fritz Draesner, Düsseldorf; Kaufm. Adolf Fehrman, Gerresheim.

Zweck: Zeitversorgung mittels Magneta-Uhren oder Uhren oder Zeitmesser anderer Systeme sowie Fabrikation und Vertrieb solcher Uhren und der bezügl. Apparate, Erwerb, Errichtung u. Verwertung von ähnl. Unternehmungen u. von Zweiganstalten u. Beteiligung an solchen Unternehmungen. Spezialität: Magnetuhren (elektr. Uhren ohne Batterie u. Kontakte).

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, mit 25% = M. 250 000 Einzahlung. Die a.o. G.-V. v. 2./1. 1908 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 600 000 durch Zuslegung der Aktien im Verhältnis von 5:2 zum Zwecke der Befreiung der Aktionäre von rückständigen Einzahlungen, die für den Betrieb zwecklos sein u. die Dividendenaussicht der Aktionäre daher grundlos schmälern würden. Die Ausführung des Beschlusses ist in der Weise erfolgt, dass statt der vorgesehenen, aber noch nicht erfolgten Ausgabe von 1000 Aktien à M. 1000 nur 400 Aktien à M. 1000 ausgegeben wurden.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Anlagen u. Vorräte 433 210, Masch. u. Mobil. 3705 Beteilig. 500, Debit. 18 532, Kassa, Bank, Wechsel u. Effekten 5874. — Passiva: A.-K. 400 000, Kredit. 59 981, Gewinn 1841. Sa. M. 461 822.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Saläre, Zs., Provis., Abschreib., allg. Unk. 139 131, Gewinn 86. — Kredit: Miete u. Lizenzeinnahmen 110 280, Warengewinn 28 938. Sa. M. 139 218.

Dividenden 1907—1910: 0, 0, 0, 0% (1909 u. 1910 Organisationsjahre).

Direktion: Fritz Draesner, Rup. Meier.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Asmus Jabs, Staatsrat Alfred Ilg, Fabrikant C. A. Burekhardt, Zürich.

Emil Busch Akt.-Ges. Optische Industrie in Rathenow.

Gegründet: 22./10. 1872; eingetr. 15./11. 1872. Firma bis 14./8. 1908: Rathenower optische Industrie-Anstalt vormals Emil Busch A.-G. Das Geschäft ist 1800 durch Pfarrer Aug. Duncker begründet.

Zweck: Fabrikation von optischen Instrumenten und der Betrieb aller damit in Beziehung stehenden Geschäftszweige. Spec.: Fernrohre, Tuben, Mikroskope, Prisma-Binokels, Theater-, Reise-, Militär- und Marine-Perspektive etc., sowie fotogr. Instrumente, Brillen etc. Die erst 1898 erweiterten Anlagen erhielten 1900 einen Anbau; weitere bauliche u. maschinelle Erweiterungen mit rund M. 100 000 Kostenaufwand sind 1902/1903 durchgeführt; es wurde zu diesem Zwecke 1901 ein günstig gelegenes Terrain für M. 81 000 angekauft. Das bei dieser Gelegenheit miterworbenes Wohnhaus ist Juli 1902 für M. 80 000 weiterverkauft, sodass der Fabrik das 4200 qm grosse, für alle Zeiten zu baulichen Erweiterungen ausreichende Gartenterrain gewissermassen kostenlos verblieben ist. Gesamtgrösse der Grundstücke noch 8053 qm. Weitere Neubauten wurden 1906 u. 1911 vollendet u. in Betrieb genommen; Kostenaufwand hierfür 1905/06 M. 121 300. Zugänge auf Anlagen-Kti 1906/07—1910/11 M. 75 175, 60 138, 127 442, 41 751, 96 915, ausserdem M. 42 675 für Reparaturen.